

Inhalt

Vorwort des Verlags	7
<i>F. H. Tenbruck, Tübingen:</i>	
Geschichtserfahrung und Religion in der heutigen Gesellschaft	9
1. Handeln und Zeit: Unsicherheit	19
2. Der Lastcharakter des Handelns	26
3. Die innere Handlungsführung	33
4. Entlastung: außeralltägliche Erlebnisse	38
5. Paradoxien des Handelns	41
6. Ziele und Bilanzierungen	50
7. Die Zurechnungsfrage	55
8. Glaube und Handeln	62
9. Unsicherheit als <i>conditio humana</i>	71
10. Unsicherheit und Transzendenz	76
11. Zur Erfahrung von Transzendenz	84
12. Zur Universalität der Religion	92
<i>G. Klein, Münster:</i>	
Die Fragwürdigkeit der Idee der Heilsgeschichte	95
Erste These: Die Resistenz der Bibel gegen die Idee der Heilsgeschichte ist historisch verifizierbar	99
1. Die Resistenz des AT gegen die Idee der Heilsgeschichte	99
2. Die Resistenz des NT gegen die Idee der Heilsgeschichte	113
3. Die Resistenz des AT und NT gegen ihre Integration in eine umgreifende geschichtliche Einheit	122
Zweite These: Die Resistenz der zentralen urchristlichen Konstruktion des Glaubens gegen die Idee der Heilsgeschichte ist theologisch nicht überholbar	129

E. Jüngel, Tübingen:

Womit steht und fällt heute der christliche Glaube? Elementare Verantwortung gegenwärtigen Glaubens	154
1. Fides fugiens intellectum?	155
2. Sola fides	163

A. Sand, Bochum:

Heil und Geschichte. Von christlicher Verkündigung in einer säkularisierten Welt	178
---	-----